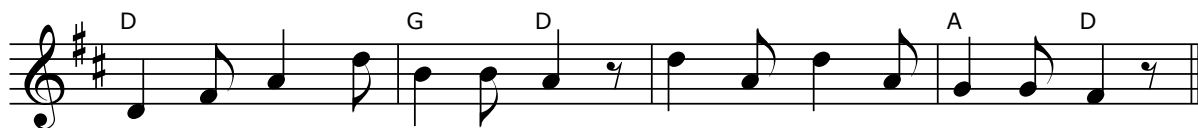


## Heja, heja, Nikolo



1. He - ja, he - ja, Ni - ko - lo! Warst du bei de an - dern scho?



Bleib net drau - ßn vor da Tür, kimm doch ei - na, kimm zu mir!

2. Heja, heja, Nikolo,  
hör di draußt im Hausgang scho.  
Brave Kinder san herinn',  
steht im goldnen Büachl drin.
3. Heja, heja, Nikolo,  
machst de Kinder alle froh.  
Kimmst in dunkler Winternacht.  
Hast du uns was mitgebracht?
4. Heja, heja, Nikolo,  
Birn und Äpfel mag i scho,  
Mandarinen, Schoko-Stern,  
Nussn, Dattln hab i gern.
5. Heja, heja, Nikolo,  
bist für alle Kinder do.  
Muaßt ja wieder weiter geh.  
Nikolaus, i dank dir sche.

Dieses mundartliche Nikolauslied haben wir für die "Nikolaus-Lieder-Aktion 2009" (VMA und Bayerischer Rundfunk) neu gemacht. Die Melodie haben wir teils mit überlieferten, kindgerechten Motiven neugestaltet (EBES 2009). Das Lied kann sowohl im wiegenden Sechachteltakt, als auch im geraden Takt gesungen werden. Der Text greift die Ereignisse am Abend des häuslichen Nikolausbesuches (in Berchtesgaden begleitet von den Buttnmandln) auf – ebenso die Hoffnung auf (einfache) Gaben.

### Nikolaus von Myra (6. Dezember)

Es gibt nur wenige Heilige, die in unserem Bewusstsein so lebendig sind wie die Gestalt des Nikolaus. Er ist für uns der Inbegriff der Nächstenliebe und brüderlichen Hilfe. Der Heilige lebt vor allem in dem nach ihm benannten Volksbrauch fort. Alljährlich, am Vorabend seines Festes, kehrt er als Bischof, mit weißem Bart verkleidet, in die hell erleuchteten Häuser ein, beschenkt die Kinder und verschwindet wieder im Dunkel der Winternacht. Dieses Bild symbolisiert auch sein geschichtliches Leben. Nikolaus lebte im vierten Jahrhundert (gestorben um 350) und war Bischof von Myra in Kleinasien (heutige Türkei) – mehr sagt das historische Quellenmaterial nicht aus.

Um so ergiebiger sprudeln die Legenden, die wahrscheinlich die Nikolausfigur mit einer zweiten historischen Persönlichkeit verknüpft: mit dem Abt Nikolaus von Sion, der am 10. Dezember 564 als Bischof von Pinara in Kleinasien starb. Die Legenden berichten, wie Nikolaus drei unschuldig Verurteilte vor dem Tode bewahrt, drei verarmte, unverheiratete Frauen ausstattet, Schiffer aus Seenot befreit und in einer Hungersnot Kornschiffe nach Myra führt. Aus Frankreich wird das Wunder überliefert, dass er drei Schüler, die ein Wirt ermordet hatte, wieder zum Leben erweckt hat.

Entnommen aus dem Bunten Heft 31 "Komm zu uns Sankt Nikolaus" (VMA 1990 ff) mit Liedern und Sprüchen zum Fest des heiligen Nikolaus in der Reihe "Das geistliche Volkslied das Jahr hindurch":

Lieder in "Coronazeiten" für Kinder und Familien (2020/37) – Eine Gemeinschaftsaktion der Volksmusikpfleger  
Landkreis Traunstein (Markus Gromes) • Landkreis Berchtesgadener Land (Hans Auer) • Landkreis Rosenheim (Ernst Schusser)  
Kontakt: ernst.schusser@heimatpfleger.bayern, 83052 Bruckmühl, Friedrich-Jahn-Str. 3, Fax 08062/7767505

unterstützt vom "Bezirk Oberbayern – Zentrum für Volksmusik, Literatur und Populärmusik"  
ehemals "Volksmusikarchiv des Bezirks Oberbayern" (VMA), E-Mail: volksmusikarchiv@bezirk-oberbayern.de

Die Lieder können kostenfrei gesungen und im privaten Rahmen weitergegeben werden. Gewerbliche Nutzung, Bearbeitung und Verbreitung vorbehalten.